



Pressemitteilung

18.11.2009

Bibliotheken und die Zukunft der Informationsfreiheit.

Fachtagung in Oldenburg am 27./28. November

Unter dem Motto „Bibliotheken und die Zukunft der Informationsfreiheit“ finden vom 27.11. bis 28.11.09 die 18. Gemeinsamen Bibliothekstage für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt in Oldenburg statt. Angemeldet sind über einhundert Fachleute des Bibliotheks- und Informationswesens aus ganz Deutschland. Sie erwarten ein dichtes Programm an Vorträgen, Diskussionen und Arbeitssitzungen im Kulturzentrum PFL. Eingeladen haben die vier großen Oldenburger Bibliotheken: die Stadtbibliothek, die Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek Oldenburg sowie die Bibliothek der Jade-Hochschule.

Höhepunkt des ersten Tages ist die öffentliche Podiumsdiskussion über „Bibliotheken und die Zukunft der Informationsfreiheit – Oder: Google auf dem Weg zum Informationsmonopol?“ im Oldenburger Schloss. Dabei geht es um nichts weniger als um zwei der wichtigsten Voraussetzungen für Bildung und Wissenschaft überhaupt: den ungehinderten Zugang zu Informationen und die Veröffentlichung von Wissen. Unter den hochkarätigen Experten aus Politik, Wissenschaft, Verlag und Bibliothek, die dazu Stellung beziehen werden, sind Wissenschaftsminister Lutz Stratmann, Prof. Dr. Roland Reuß, Verfasser des „Heidelberger Appells“, Verleger Vittorio Klostermann und Hans-Joachim Wätjen, Direktor der Universitätsbibliothek Oldenburg. Die Veranstaltung ist Teil des Programms „Oldenburg - Stadt der Wissenschaft 2009“.

Der zweite Tag ist Vorträgen und Diskussionen zu den Fachthemen „Urheberrecht und andere Rechtsfragen in der bibliothekarischen Praxis“ sowie „Bibliothek & lebenslanges Lernen“ gewidmet. Vorgestellt wird auch das innovative Oldenburger

Projekt „Schu:Bi – Schule und Bibliothek“, das von Oldenburger Bibliotheken und Schulen entwickelt wird und eins der Leitprojekte der „Stadt der Wissenschaft“ ist.

Veranstalter der Gemeinsamen Bibliothekstage sind die Landesverbände Niedersachsen und Sachsen-Anhalt des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv). 2.000 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen sind unter dem Dach des Verbandes bundesweit versammelt. Der dbv vertritt bibliothekspolitische Forderungen, unterstützt die spartenübergreifende und überregionale Zusammenarbeit aller Bibliotheken und bietet wichtige fachliche Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Termine:

„Bibliotheken und die Zukunft der Informationsfreiheit“. 18. Gemeinsame Bibliothekstage für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt am 27. und 28.11.2009 im Kulturzentrum PFL. Programm und Anmeldung unter <http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/niedersachsen/termine.html>

„Google auf dem Weg zum Informationsmonopol?“. Podiumsdiskussion am 27.11.09 um 17 Uhr im Schlosssaal des Oldenburger Schlosses.

Öffentliche Veranstaltung. Eintritt frei.

Kontakte:

Corinna Roeder, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: (0441) 799-2801, Fax: (0441) 799-2865, e-mail: roeder@lb-oldenburg.de

Rolf Manfred Hasse, Geschäftsstelle Landesverband Niedersachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover, Tel.: (0511) 1267-220, Fax: (0511) 1267-207, e-mail: rolf.hasse@gwlb.de

Gabriele Herrmann, Geschäftsstelle Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Stadt- und Kreisbibliothek Genthin, Dattelner Straße 1, 39307 Genthin, Tel.: (03933) 805627, Fax: (03933) 91302, e-mail: info@bibliothek-genthin.com

Pressemeldungen der Landesbibliothek Oldenburg zum Download unter:
<http://www.lb-oldenburg.de>